

Zu: A7A.4 10-01926

Statistisches Bundesamt



Statistik
Zahlen für alle

Statistisches Bundesamt · Postfach 55 28 · 6200 Wiesbaden 1

6200 WIESBADEN, 29. Juni 1988

Gustav-Stresemann-Ring 11

Telefon (0 61 21) 75(1) -2552

Verteiler

"Arbeitsmaterialien zur
Finanzstatistik"

Bei Antwortschreiben bitte angeben:

Gesch.Z. VII A - 11/3 - 210

Dz/wa

Betr.: Erste Ergänzungslieferung zur Arbeitsunterlage "Arbeitsmaterialien zur Finanzstatistik" nach dem Stand Juni 1988

Anlg.:

Die Ergänzungslieferung ist insbesondere wegen Änderungen ab dem Rechnungsjahr 1987

- des staatlichen Funktionenplans,
- des Erhebungsvordruckes "Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen"

sowie

- der Erhebungsvordrucke "Jährliche und vierteljährliche Schuldenstatistik"

notwendig geworden. Zugleich enthält sie die bisher nicht abgedruckte Begründung zu Art. 21, Abs. 1 cc des 1. Statistikbereinigungsgesetzes sowie die seit dem Vorjahr erschienenen finanzstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in "Wirtschaft und Statistik".

Dietz

Dietz



**Arbeitsmaterialien
zur
Finanzstatistik**

**Stand: Juni 1987
1. Ergänzung: Juni 1988**

**bearbeitet von Dipl.-Volkswirt O. Dietz
unter Mitarbeit von H. Ebert**

Begründung ¹⁾ zu Art. 21 Abs. 1cc des 1. Statistikbereinigungsgesetzes
vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 303)

Vor dem Wirksamwerden der durch das Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze eingeführten Vorschriften auf dem Gebiet des Rechnungswesens der Krankenhäuser waren die Finanzen der öffentlichen Krankenhäuser — von wenigen Ausnahmen abgesehen — in den Haushalten der Trägerkörperschaften enthalten; damit wurden sie auch in der Statistik über die Ausgaben und Einnahmen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a Nr. 2, 3, 5 und 6 des Gesetzes über die Finanzstatistik) sowie in den Statistiken über die Schulden und das Personal (§ 6 bzw. 7 des Gesetzes über die Finanzstatistik) erfaßt. Nach § 16 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes sowie der dazu ergangenen Krankenhaus-Buchführungsverordnung ist für das Rechnungswesen der hierunter fallenden Krankenhäuser spätestens vom 1. Januar 1979 an die kaufmännische Buchführung und vom 1. Januar 1980 an eine Kosten- und Leistungsrechnung anzuwenden.

Ein großer Teil der kommunalen und einige staatliche Krankenhäuser sowie auch einige Hochschulkliniken haben diese Umstellung bereits ganz oder teilweise vollzogen. Damit entfällt der Bruttonachweis der Ausgaben und Einnahmen in den Haushalten; statt dessen sind in ihnen nur noch die Zuwendungen (überwiegend für Investitionsförderung und Defizitdeckung) der Träger an die Krankenhäuser enthalten. Dementsprechend wird auch in der nach Ausgabe- und Einnahmearten gegliederten Finanzstatistik das Finanzvolumen nicht mehr voll dargestellt. Die Finanzwirtschaft der öffentlichen Krankenhäuser könnte nur noch in den Ländern, in denen sie aufgrund landesrechtlicher Vorschriften unter § 2 Abs. 1 Nr. 7 (Eigenbetriebe und rechtlich selbständige staatliche und kommunale Einrichtungen) fallen, in der Bilanzstatistik (§ 8 des Gesetzes über die Finanzstatistik) erfaßt werden; ihr statistischer Nachweis ist damit unvollständig und uneinheitlich. Durch die Nichterfassung kaufmännisch buchender Hochschulkliniken entsteht schließlich nicht nur eine Lücke in der Finanzstatistik nach § 3, sondern auch in der Statistik über Hochschulfinanzen nach § 12 Nr. 8 des Hochschulstatistikgesetzes.

Die Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhäusern ist als öffentliche Aufgabe allgemein anerkannt; dies ist auch im Krankenhausfinanzierungsgesetz und in den meisten Krankenhausgesetzen der Länder ausdrücklich festgelegt.

Wenn die Finanzen der öffentlichen Krankenhäuser nicht mehr in der Finanzstatistik erfaßt würden, wäre diese wegen des großen Finanzvolumens (z. Z. in der Größenordnung von jährlich etwa 20 Mrd. DM) in ihrem Aussagegewicht erheblich eingeschränkt; die öffentliche Aufgabenerfüllung würde von ihr nur unvollständig dargestellt. Auch wegen der Bedeu-

tung aller grundsätzlichen personellen und wirtschaftlichen Entscheidungen der Krankenhäuser für ihre jeweiligen Träger ist eine zusammenfassende Darstellung der Finanzwirtschaft erforderlich. Diese Aspekte werden auch durch eine abweichende Art des Rechnungswesens nicht entscheidend beeinflusst. Deshalb ist es notwendig, auch künftig die Ausgaben und Einnahmen aller öffentlichen Krankenhäuser unabhängig von ihrer rechtlichen Stellung und der Form ihrer Betriebsführung einheitlich und in dem für eine Konsolidierung notwendigen Datenumfang im Rahmen der nach Ausgabe- und Einnahmearten gegliederten Finanzstatistik zu erfassen. Aus diesen Erwägungen heraus hat sich auch die Ständige Konferenz der Innenminister der Länder und die Kommunalen Spitzenverbände für eine Einbeziehung der nach Arten gegliederten Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Krankenhäuser in die Finanzstatistik (Rechnungsstatistik) ausgesprochen. Sollte eine einheitliche umfassende Bundesstatistik für Krankenhäuser aufgrund anderer noch zu erlassender Rechtsvorschriften erstellt werden, so wird überprüft werden, inwieweit die für die Konsolidierung notwendigen Daten aus dieser Statistik entnommen werden können und eine gesonderte Erhebung hierfür entfallen kann.

Bei einer Einbeziehung in die Rechnungsstatistik ist die Frage zu prüfen, ob die Krankenhausfinanzen nur in der Jahresrechnungsstatistik oder auch in der Vierteljahresstatistik erfaßt werden sollen; für die Vierteljahresstatistik haben vor allem die Kommunalen Spitzenverbände auch kommunalpolitische Gründe vorgebracht. Bei dem Gesetzentwurf ist in Übereinstimmung mit der überwiegenden Zahl der Länder davon ausgegangen worden, daß vierteljährliche Zahlen über die Krankenhausfinanzen zwar wünschenswert wären, daß die zusätzliche Arbeitsbelastung bei den Berichtsstellen und den statistischen Ämtern sowie die Gefahr von Verzögerungen in der kurzfristigen Bereitstellung finanzstatistischer Vierteljahreszahlen jedoch eine Beschränkung auf die jährliche Rechnungsstatistik nahelegen. Ebenso sollte auf eine Erfassung der Finanzwirtschaft der Krankenhäuser in der Haushaltsansatzstatistik (§ 3 Abs. 1 Nr. 5) und in der Finanzplanungsstatistik (§ 3 Abs. 1 Nr. 6) verzichtet werden. Dagegen sollten die Schulden der Krankenhäuser in der jährlichen Schuldenstatistik und das Krankenhauspersonal in der Personalstandsstatistik mit nachgewiesen werden. Die Erschwernis bei Vergleichen der Ergebnisse der einzelnen Finanzstatistiken untereinander, die dadurch entstehen, daß die Krankenhäuser in einigen Statistiken enthalten, in anderen dagegen nicht enthalten sind, kann durch einen getrennten Nachweis vermieden werden. Unterschiede im Erhebungskreis zwischen Jahresrechnungsstatistik und Vierteljahresstatistik bestehen darüber hinaus bereits ohnehin wegen der unterschiedlichen Erfassung der Sonder-

1) Veröffentlicht in der BT Drucks.Nr. 8/3054 vom 11. Juli 1979

rechnungen. Aus Gründen der Rationalisierung des Verfahrens sollte die Statistik so durchgeführt werden, daß bei der Übernahme der Buchungsdaten in die Statistik kein unzumutbar großer Verwaltungsmehraufwand auftritt. Daher soll angestrebt werden, die benötigten Daten möglichst weitgehend aus den kaufmännischen Rechnungsabschlüssen (Bilanz, Anlagenachweis, Gewinn- und Verlustrechnung, Abschlußzahlen einzelner Konten) unmittelbar zu übernehmen. Gewisse Ungenauigkeiten sollten dabei bewußt in Kauf genommen werden, insbesondere, daß die Abschlüsse einer Reihe von Konten nicht streng innerhalb des jeweiligen Zeitraumes geleistete bzw. empfangene Zahlungen, sondern Erträge bzw. Auf-

wendungen darstellen. Bei diesen Unterschieden handelt es sich im wesentlichen um relativ kleine Posten der Jahresbegrenzung; der hierdurch entstehende Fehler ist hinnehmbar.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes entstehen dem Bund durch die Ausführung des Gesetzes keine Mehrkosten; für die Länder werden sie nach dem Kostenstand vom 1. Januar 1977 wie folgt geschätzt (in 1000 DM):

persönlich	119
sächlich	22
<hr/>	
insgesamt	141

3. Haushaltssystematiken

3.1 Staatliche Haushaltssystematik

b) Funktionenplan

Funktion HF.OF. F.	Aufgabenbereich	Funktion HF.OF. F.	Aufgabenbereich
0	<u>Allgemeine Dienste</u>	139	Sonstiges
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	14	Förderung des Bildungswesens
011	Politische Führung	141	Ausbildungsförderung für Schüler
012	Innere Verwaltung	142	Ausbildungsförderung für Studierende
013	Informationswesen	143	Andere Förderungsmaßnahmen für Schüler
014	Statistischer Dienst	144	Andere Förderungsmaßnahmen für Studierende
015	Zivildienst	145	Schülerbeförderung
016	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögens- verwaltung	146	Studentenwohnraumförderung
017	Schuldenverwaltung und sonstige Finanz- verwaltung	149	Sonstiges
018	Hochbauverwaltung	15	Sonstiges Bildungswesen
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	151	Außerschulische Jugendbildung
02	Auswärtige Angelegenheiten	152	Volkshochschulen
021	Auslandsvertretungen	153	Sonstige Weiterbildung
022	Internationale Organisationen	154	Lehrerfortbildung
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit	155	Betriebliche und überbetriebliche beruf- liche Aus- und Fortbildung einschließlich Ausbilderförderung
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	156	Förderung der politischen Bildung
029	Sonstiges	157	Bibliothekswesen
03	Verteidigung (nur Bund)	158	Berufsakademien, Fachakademien
031	Verwaltung	159	Sonstiges
032	Deutsche Verteidigungstreitkräfte	16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (ohne Forschung der Verteidigung 036)
033	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte		
034	Zivile Verteidigung	161	Fächerübergreifende Förderungs- und Trägerorganisationen in Wissenschaft und Forschung
036	Wissenschaftliche Forschung	162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Dokumentation, Dokumentationsforschung
037	Unterhaltssicherung	163	Wissenschaftliche Museen
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		
041	Bundsgrenzschutz		
042	Polizei		
043	Öffentliche Ordnung (nur Stadtstaaten)		
044	Feuerschutz	165	Kernforschung
045	Katastrophenschutz	166	Sonstige Energieforschung
049	Sonstiges	167	Weltraumforschung und -technik
05	Rechtsschutz	168	Informatik, Datenverarbeitung
051	Verfassungsgerichte	169	Technologische Forschung und Entwicklung
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	171	Wirtschaft einschließlich Infrastruktur
053	Verwaltungsgerichte	172	Verkehrs- und Nachrichtenwesen
054	Arbeits- und Sozialgerichte	173	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz
055	Finanzgerichte		
056	Justizvollzugsanstalten	174	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	175	Soziale Fragen, Arbeitsmarkt, Gesund- heitswesen
1	<u>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten</u>	176	Bau- und Wohnungswesen, Raum- und Städteplanung
11	Verwaltung	177	Boden- und Meeresforschung
111	Unterrichtsverwaltung	178	Bildungswesen
112	Wissenschafts- und Forschungsverwaltung	179	Sonstiges
113	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	18	Kunst- und Kulturpflege
12	Schulen und vorschulische Bildung	181	Theater
121	Grund- und Hauptschulen	182	Berufssorchester und -chöre, sonstige Musikpflege
122	Sonderschulen	183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen
123	Realschulen	184	Denkmalschutz und Denkmalpflege
124	Gymnasien	185	Naturschutz und Landschaftspflege
125	Gesamtschulen	189	Sonstiges
126	Kindergärten	19	Kirchliche Angelegenheiten
127	Berufliche Schulen		
128	Fachschulen	2	<u>Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung</u>
129	Sonstiges		
13	Hochschulen	21	Verwaltung
131	Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten u.ä.	211	Versicherungsbehörden
132	Hochschulkliniken	212	Sozialamt, Sozialhilfverband, Landes- wohlfahrtsverband
133	Verwaltungsfachhochschulen	213	Jugendämter
		214	Versorgungsämter
		215	Lastenausgleichsverwaltung
136	Kunsthochschulen	216	Wiedergutmachungsbehörden
137	Fachhochschulen	219	Sonstige Behörden im Bereich der sozialen Sicherung
138	Deutsche Forschungsgemeinschaft, Sonderforschungsbereiche		

T i t e l	WiSta/Jahr
Staatliche und kommunale Haushaltsplanungen 1979 (vorläufiges Ergebnis)	6/1979
Staatliche und kommunale Haushaltsplanungen 1980 (vorläufiges Ergebnis)	6/1980
Finanzplanung von Bund und Ländern 1980 bis 1984	1/1981
Öffentliche Haushaltsplanungen 1981	7/1981
Haushaltsplanungen von Bund und Ländern 1982	1/1982
Kommunale Finanzplanungen 1981 bis 1985 (Erste Ergebnisse)	3/1982
Öffentliche Haushaltsplanungen 1982	6/1982
Haushaltsplanungen von Bund und Ländern 1983	1/1983
Öffentliche Haushaltsplanungen 1983	5/1983
Finanzplanung von Bund und Ländern 1983 bis 1987	1/1984
Kommunale Finanzplanungen 1983 bis 1987	4/1984
Öffentliche Haushaltsplanungen 1984	5/1984
Finanzplanung von Bund und Ländern 1984 bis 1988	1/1985
Kommunale Finanzplanungen 1984 bis 1988	3/1985
Öffentliche Haushaltsplanungen 1985	5/1985
Finanzplanung von Bund und Ländern 1985 bis 1989	1/1986
Kommunale Finanzplanungen 1985 bis 1989	4/1986
Öffentliche Haushaltsplanungen 1986	5/1986
Aussagefähigkeit der kommunalen Finanzplanungsstatistik	11/1986
Finanzplanung von Bund und Ländern 1986 bis 1990	1/1987
Kommunale Finanzplanungen 1986 bis 1990	3/1987
Öffentliche Haushaltsplanungen 1987	5/1987
Finanzplanung von Bund und Ländern 1987 bis 1991	1/1988
Öffentliche Haushaltsplanungen 1988	5/1988

T i t e l	WiSta/Jahr
Öffentliche Finanzen 1984 (Ergebnis der Vierteljahres- statistik)	4/1985
Öffentliche Finanzwirtschaft im 1. Halbjahr 1985	10/1985
Öffentliche Finanzen 1985 (Ergebnis der Vierteljahres- statistik)	4/1986
Öffentliche Finanzwirtschaft im 1. Halbjahr 1986	10/1986
Öffentliche Finanzen 1986 (Ergebnis der Vierteljahres- statistik)	4/1987
Öffentliche Finanzwirtschaft im 1. Halbjahr 1987	10/1987
Öffentliche Finanzen 1987 (Ergebnis der Vierteljahres- statistik)	4/1988

Fkt. Ziff.	Staatsfinanzen	Gl. Nr.	Kommunalfinanzen	A-Nr.
049	Sonstiges		_____	00490
05	Rechtsschutz		_____	005
051	Verfassungsgerichte		_____	00510
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften		_____	00520
053	Verwaltungsgerichte		_____	00530
054	Arbeits- und Sozialgerichte		_____	00540
055	Finanzgerichte		_____	00550
056	Justizvollzugsanstalten		_____	00560
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben		_____	00590
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten			01
11	Verwaltung			011
111	Unterrichtsverwaltung	20	Schulverwaltung	01110
112	Wissenschafts- und Forschungsverwaltung		_____	01120
113	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	01130
12	Schulen und vorschulische Bildung			012
121	Grund- und Hauptschulen	21	Grund- und Hauptschulen	01210
122	Sonderschulen	27	Sonderschulen	01220
123	Realschulen	22	Realschulen	01230
124	Gymnasien	23	Gymnasien	01240
125	Gesamtschulen	28	Gesamtschulen	01250
126	Kindergärten	460	Kindergärten	01260
127	Berufliche Schulen			0127
	_____	24	Berufschulen u. dgl.	01271
	_____	26	Fachoberschulen u. dgl.	01272
	Nicht aufgeteilt (127)		_____	01273
128	Fachschulen	25	Fachschulen u. dgl.	01280
129	Sonstiges	292	Übrige schulische Aufgaben	01290
13	Hochschulen		_____	013
131	Universitäten, Techn. Hochschulen, Techn. Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Gesamthochschulen		_____	01310
132	Hochschulkliniken		_____	01320
133	Verwaltungsfachhochschulen		_____	01330
136	Kunsthochschulen		_____	01360
137	Fachhochschulen		_____	01370
138	Deutsche Forschungsgemeinschaft, Sonderforschungsbereiche		_____	01380
139	Sonstiges		_____	01390
14	Förderung des Bildungswesens			014
141	Ausbildungsförderung für Schüler		_____	01410
142	Ausbildungsförderung für Studierende		_____	01420
143	Andere Förderungsmaßnahmen für Schüler		_____	01430
144	Andere Förderungsmaßnahmen für Studierende		_____	01440
145	Schülerbeförderung	290	Schülerbeförderung + Gr. 639 aller Gliederungen 2..	01450
146	Studentenwohnraumförderung		_____	01460
149	Sonstiges		_____	01490
15	Sonstiges Bildungswesen			015
151	Ausserschulische Jugendbildung		_____	01510
152	Volkshochschulen	350	Volkshochschulen	01520
153	Sonstige Weiterbildung	355	Sonstige Volksbildung	01530
154	Lehrerfortbildung		_____	01540

Fkt. Ziff.	Staatsfinanzen	Gl. Nr.	Kommunalfinanzen	A-Nr.
155	Betriebliche und überbetriebliche berufliche Aus- und Fortbildung einschl. Ausbilderförderung		_____	01550
156	Förderung der politischen Bildung		_____	01560
157	Bibliothekswesen	352	Öffentliche Büchereien	01570
158	Berufsakademien, Fachakademien		_____	01580
159	Sonstiges		_____	01590
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (ohne Forschung der Verteidigung 036)			016
161	Fächerübergreifende Förderungs- und Trägerorganisationen in Wissenschaft und Forschung		_____	01610
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Dokumentation, Dokumentationsforschung	311	Wissenschaftliche Bibliotheken	01620
163	Wissenschaftliche Museen	310	Wissenschaftliche Museen und Sammlungen	01630
165	Kernforschung		_____	01650
166	Sonstige Energieforschung		_____	01660
167	Weltraumforschung und -technik		_____	01670
168	Informatik, Datenverarbeitung		_____	01680
169	Technologische Forschung und Entwicklung		_____	01690
171	Wirtschaft einschl. Infrastruktur		_____	01710
172	Verkehr und Nachrichtenwesen		_____	01720
173	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz		_____	01730
174	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft		_____	01740
175	Soziale Fragen, Arbeitsmarkt, Gesundheitswesen		_____	01750
176	Bau- u. Wohnungswesen, Raum- und Städteplanung		_____	01760
177	Boden- und Meeresforschung		_____	01770
178	Bildungswesen		_____	01780
179	Sonstiges	312	Sonstige Wissenschaft und Forschung	01790
18	Kunst- und Kulturpflege			018
	Theater und Musik			0181
181	Theater		_____	01811
182	Berufsorchester und -chöre, sonstige Musikpflege		_____	01812
	_____	33	Theater, Konzerte, Musikpflege	01813
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	01830
184	Denkmalschutz und Denkmalpflege		_____	01840
185	Naturschutz und Landschaftspflege		_____	01850
189	Sonstiges			0189
	_____	34	Sonstige Kunstpflege	01891
	_____	36	Heimatspflege	01892
	Nicht aufgeteilt (189)		_____	01893
19	Kirchliche Angelegenheiten	37	Kirchen	01900
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung			02
21	Verwaltung			021
211	Versicherungsbehörden	408	Versicherungsamt	02110

	1	2	3	4	5	6	7	8
005 Rechtsschutz	1 012	-	-	-	-	-	-	8 033
00510 Verfassungsgerichte	-	-	-	-	-	-	7 037	8 034
00520 Ordentl. Gerichte u. Staatsanwaltschaften	1 013	-	-	-	-	-	-	8 035
00530 Verwaltungsgerichte	-	-	-	-	-	-	7 038	8 036
00540 Arbeits- und Sozialgerichte	-	-	-	-	-	-	7 039	8 037
00550 Finanzgerichte	-	-	-	-	-	-	7 040	8 038
00560 Justizvollzugsanstalten	1 014	-	-	-	-	-	-	8 039
00590 Sonstige Rechtsschutzaufgaben	-	-	-	-	-	-	7 041	8 040
004.. + 005.. Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	-	-	-	-	-	-	7 042	-
01 Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	-	2 001	-	-	-	-	-	8 041
011 Verwaltung	-	-	-	-	-	-	7 043	8 042
01110 Unterrichtsverwaltung	-	2 013	-	-	-	-	-	8 043
01120 Wissenschafts- und Forschungsverwaltung	-	2 059	-	-	-	-	-	8 044
01130 Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	-	2 069	-	-	-	-	-	8 045
012 Schulen und vorschulische Bildung	-	-	-	-	-	-	7 044	8 046
01210 Grund- und Hauptschulen	-	2 005	-	-	-	-	-	8 047
01220 Sonderschulen	-	2 006	-	-	-	-	-	8 048
01230 Realschulen	-	2 007	-	-	-	-	-	8 049
01240 Gymnasien	-	2 008	-	-	-	-	-	8 050
01250 Gesamtschulen	-	2 009	-	-	-	-	-	8 051
01260 Kindergärten	1 016	2 003	-	-	-	-	-	8 052
0127 Berufliche Schulen	1 018	2 010	-	-	-	-	-	8 053
01271 Berufsschulen u. dgl.	-	-	-	-	-	-	7 045	-
01272 Fachoberschulen u. dgl.	-	-	-	-	-	-	7 046	-
01273 Nicht aufgeteilt (SF 127)	-	-	-	-	-	-	7 047	-
01280 Fachschulen	-	2 011	-	-	-	-	-	8 054
01290 Sonstiges	-	2 012	-	-	-	-	-	8 055
01210 bis 01260 + 0127 + 01280 + 01290 + 0110 Schulen und vorschulische Bildung einschließlich Verwaltung	1 015	2 002	-	-	-	-	-	8 056
01210 bis 01250 Allgemeinbildende Schulen	1 017	2 004	-	-	-	-	-	8 057
013 Hochschulen	1 019	2 014	-	-	-	-	-	8 058
01310 Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Gesamthochschulen	-	2 015	-	-	-	-	-	8 059
01320 Hochschulkliniken	-	2 016	-	-	-	-	-	8 060
01330 Verwaltungsfachhochschulen	-	2 017	-	-	-	-	-	8 061
01360 Kunsthochschulen	-	2 018	-	-	-	-	-	8 062
01370 Fachhochschulen	-	2 019	-	-	-	-	-	8 063
01380 Deutsche Forschungsgemeinschaft, Sonderforschungsbereiche	-	2 020	-	-	-	-	-	8 064
01390 Sonstiges	-	2 021	-	-	-	-	-	8 065
014 Förderung des Bildungswesens	1 020	2 022	-	-	-	-	7 048	8 066
01410 Ausbildungsförderung für Schüler	-	2 023	-	-	-	-	-	8 067
01420 Ausbildungsförderung für Studierende	-	2 024	-	-	-	-	-	8 068
01430 Andere Förderungsmaßnahmen für Schüler	-	2 025	-	-	-	-	-	8 069
01440 Andere Förderungsmaßnahmen f. Studierende	-	2 026	-	-	-	-	-	8 070
01450 Schülerbeförderung	-	2 027	-	-	-	-	-	8 071
01460 Studentenwohnraumförderung	-	2 028	-	-	-	-	-	8 072
01490 Sonstiges	-	2 029	-	-	-	-	-	8 073
015 Sonstiges Bildungswesen	1 021	2 030	-	-	-	-	-	8 074
01510 Außerschulische Jugendbildung	-	2 031	-	-	-	-	-	8 075
01520 Volkshochschulen	-	2 032	-	-	-	-	-	8 076
01530 Sonstige Weiterbildung	-	2 033	-	-	-	-	-	8 077
01540 Lehrerfortbildung	-	2 034	-	-	-	-	-	6 078
01550 Betriebliche und überbetriebliche berufl. Aus- und Fortbildung einschließlich Ausbilderförderung	-	2 035	-	-	-	-	-	8 079
01560 Förderung der politischen Bildung	-	2 036	-	-	-	-	-	8 080
01570 Bibliothekswesen	-	2 037	-	-	-	-	-	8 081
01580 Berufsakademien, Fachakademien	-	2 038	-	-	-	-	-	8 082
01590 Sonstiges	-	2 039	-	-	-	-	-	8 083

	1	2	3	4	5	6	7	8
016 Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerh. der Hochschulen (ohne Forschung der Verteidigung SF 036)	-	-	-	-	-	-	7 049	8 084
01610 Fächerübergreifende Förderungs- u. Trägerorganisationen in Wissenschaft und Forschung	-	2 041	-	-	-	-	-	8 085
01620 Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Dokumentation, Dokumentationsforschung	-	2 042	-	-	-	-	-	8 086
01630 Wissenschaftliche Museen	-	2 043	-	-	-	-	-	8 087
01650 Kernforschung	-	2 045	-	-	-	-	-	8 089
01660 Sonstige Energieforschung	-	2 046	-	-	-	-	-	8 090
01670 Weltraumforschung und -technik	-	2 047	-	-	-	-	-	8 091
01680 Informatik, Datenverarbeitung	-	2 048	-	-	-	-	-	8 092
01690 Technologische Forschung und Entwicklung	-	2 049	-	-	-	-	-	8 093
01710 Wirtschaft einschließlich Infrastruktur	-	2 050	-	-	-	-	-	8 094
01720 Verkehr und Nachrichtenwesen	-	2 051	-	-	-	-	-	8 095
01730 Reinhaltung von Luft, Wasser, Erde u.dgl.	-	2 052	-	-	-	-	-	8 096
01740 Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	-	2 053	-	-	-	-	-	8 097
01750 Soz.Fragen, Arbeitsmarkt, Gesundheitswesen	-	2 054	-	-	-	-	-	8 098
01760 Bau-u.Wohnungswesen, Raum-u.Städteplanung	-	2 055	-	-	-	-	-	8 099
01770 Boden- und Meeresforschung	-	2 056	-	-	-	-	-	8 100
01780 Bildungswesen	-	2 057	-	-	-	-	-	8 101
01790 Sonstiges	-	2 058	-	-	-	-	-	8 102
016.. + 017.. + 01120 Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen usw. einschl. Verwaltung	1 022	2 040	-	-	-	-	-	8 103
018 Kunst- und Kulturpflege	-	-	-	-	-	-	7 050	8 104
0181 Theater und Musik	1 024	2 061	-	-	-	-	-	8 105
01811 Theater	-	2 062	-	-	-	-	7 051	8 106
01812 Berufsorchester u. -chöre, sonst. Musik- pflege	-	2 063	-	-	-	-	7 052	8 107
01813 Theater, Konzerte, Musikpflege	-	-	-	-	-	-	7 053	-
01830 Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	2 064	-	-	-	-	-	8 108
01840 Denkmalschutz und Denkmalpflege	-	2 065	-	-	-	-	-	8 109
01850 Naturschutz und Landschaftspflege	-	2 066	-	-	-	-	-	8 110
0189 Sonstiges	-	2 067	-	-	-	-	-	8 111
01891 Sonstige Kunstpflege	-	-	-	-	-	-	7 054	-
01892 Heimatpflege	-	-	-	-	-	-	7 055	-
01893 Nicht aufgeteilt (SF 189)	-	-	-	-	-	-	7 056	-
01900 Kirchliche Angelegenheiten	-	2 068	-	-	-	-	-	8 112
018.. + 019.. + 01130 Kulturelle Ange- legenheiten einschl. Verwaltung	1 023	2 060	-	-	-	-	-	8 113
02 Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung	1 025	-	3 001	-	-	-	-	8 114
021 Verwaltung	1 026	-	3 002	-	-	-	-	8 115
02110 Versicherungsbehörden	-	-	3 003	-	-	-	-	8 116
02120 Allgemeine Sozialverwaltung	-	-	3 004	-	-	-	-	8 117
02130 Jugendämter	-	-	3 005	-	-	-	-	8 118
02140 Versorgungsämter	-	-	3 006	-	-	-	-	8 119
02150 Lastenausgleichsverwaltung	-	-	3 007	-	-	-	-	8 120
02160 Wiedergutmachungsbehörden	-	-	3 008	-	-	-	-	8 121
02190 Sonstige Behörden im Bereich der sozialen Sicherung	-	-	3 009	-	-	-	-	8 122
022 Sozialversicherung einschl. Arbeits- losenversicherung	1 027	-	3 010	-	-	-	-	8 123
02210 Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter	-	-	3 011	-	-	-	-	8 124
02220 Knappschaftsversicherung	-	-	3 012	-	-	-	-	8 125
02230 Unfallversicherung	-	-	3 013	-	-	-	-	8 126
02240 Krankenversicherung	-	-	3 014	-	-	-	-	8 127
02250 Arbeitslosenversicherung	-	-	3 015	-	-	-	-	8 128
02260 Altershilfe für Landwirte	-	-	3 016	-	-	-	-	8 129
02290 Sonstige Sozialversicherungen	-	-	3 017	-	-	-	-	8 130

6. Rechnungsstatistik

6.3 Aufbereitungsschlüssel für die Daten der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen

Kommunaler Aufbereitungsschlüssel		Staatlicher Aufbereitungsschlüssel	
GRUPPE	GLIEDERUNG	KONTEN	KONTEN
1	932	BEBAUTE GRUNDSTUECKE	BEBAUTE GRUNDSTUECKE
2	94	BETRIEBSBAUTEN	BETRIEBSBAUTEN
3	932	AUSSENANLAGEN	AUSSENANLAGEN
4	94	BEBAUTE GRUNDSTUECKE	BEBAUTE GRUNDSTUECKE (M. WOHNB.)
5	94	WOHNBAUTEN	WOHNBAUTEN
6	932	AUSSENANLAGEN	AUSSENANLAGEN
7	94	BEBAUTE GRUNDSTUECKE	BEBAUTE GRUNDSTUECKE
8	94	WOHNBAUTEN	WOHNBAUTEN
9	930	GRUNDSTUECKE	GRUNDSTUECKE
10	930	ANLAGEN IM BAU	ANLAGEN IM BAU
11	927	FINANZANLAGEN	FINANZANLAGEN
12	712/3	FORDERUNGEN NACH KHG	FORDERUNGEN NACH KHG
13	714	FORDERUNGEN N. BDPFLEGESETZV.	FORDERUNGEN N. BDPFLEGESETZV.
14	977/3	AND. SONST. VERMOEGENSGEG.	AND. SONST. VERMOEGENSGEGENST.
15	977/3	JAHRESFEHLBETRAG	JAHRESFEHLBETRAG
16	981	ABFUHRUNG AN DEN TRAEGER	ABFUHRUNG AN DEN TRAEGER
17	424	VERBINDL. GEG. KREDITINST. II.	VERBINDL. GEG. KREDITINST. II.
18	977/3	VERBINDL. N. D. BDPFLEGESETZV.	VERBINDL. N. D. BDPFLEGESETZV.
19	977/3	VERBINDL. N. D. TRAEGER	VERBINDL. N. D. TRAEGER
20	981	FOERDERMITTEL KHG PASSIV	FOERDERMITTEL KHG PASSIV
21	711	SONST. FOERDERMITTEL KHG	SONST. FOERDERMITTEL KHG
22	414	SONST. PERSONALAUSGABEN	SONST. PERSONALAUSGABEN
23	638	63. AL. VERB. BEIHLIFEN	63. AL. VERB. BEIHLIFEN
24	808/3	63. AL. VERB. BEIHLIFEN	63. AL. VERB. BEIHLIFEN
25	808/3	ZINSAUFWENDUNGEN - TRAEGER	ZINSAUFWENDUNGEN - TRAEGER
26	53	ZINSAUFWENDUNGEN - SONSTIGE	ZINSAUFWENDUNGEN - SONSTIGE
27	53	ZINSAUFWENDUNGEN 2 NR. 1 KHG	ZINSAUFWENDUNGEN 2 NR. 1 KHG
28	561	AUFW. N. P. 9 ABS. 2 NR. 1 KHG	AUFW. N. P. 9 ABS. 2 NR. 1 KHG
29	340	782. 791. 794. SONST. AUFWEND.	782. 791. 794. SONST. AUFWENDUNGEN
30	345	05. GRUNDSTUECKE U. BAUTEN	05. GRUNDSTUECKE U. BAUTEN
31	94	072. 076. 08. ANLAGEN, EINRICH.	072. 076. 08. ANLAGEN, EINRICH.
32	33	FINANZANLAGEN	FINANZANLAGEN
33	---	FINANZANLAGEN NACH KHG	FINANZANLAGEN NACH KHG
34	---	FORDERUNGEN NACH BDPFLEGESETZV.	FORDERUNGEN NACH BDPFLEGESETZV.
35	327	FORDERUNGEN NACH VERMOEGENSGEG.	FORDERUNGEN NACH VERMOEGENSGEG.
36	362/3	EIGEN-VERMOEGENSGEG. GRUNDKAPITAL	EIGEN-VERMOEGENSGEG. GRUNDKAPITAL
37	---	ANLAGEN IM BAU	ANLAGEN IM BAU
38	172/3	JAHRESUEBERSCHUSS	JAHRESUEBERSCHUSS
39	377	AUSGLEICH VOM TRAEGER	AUSGLEICH VOM TRAEGER
40	---	VERBINDL. N. D. BDPFLEGESETZV.	VERBINDL. N. D. BDPFLEGESETZV.
41	377/3	VERBINDL. N. D. TRAEGER	VERBINDL. N. D. TRAEGER
42	---	VERBINDL. GEG. VERB. BEIHLIFEN	VERBINDL. GEG. VERB. BEIHLIFEN
43	11	374. SONST. VERB. BEIHLIFEN	374. SONST. VERB. BEIHLIFEN
44	157	ERTR. AUS STAAT. BEHANDLG	ERTR. AUS STAAT. BEHANDLG
45	361	ERST. AUFW. VERB. BEIHLIFEN	ERST. AUFW. VERB. BEIHLIFEN
46	171	ERST. AUFW. VERB. BEIHLIFEN	ERST. AUFW. VERB. BEIHLIFEN
47	361	SONST. AUFW. VERB. BEIHLIFEN	SONST. AUFW. VERB. BEIHLIFEN
48	362/3	INVESTITIONEN VOM TRAEGER	INVESTITIONEN VOM TRAEGER
49	171	INVESTITIONEN VOM TRAEGER	INVESTITIONEN VOM TRAEGER
50	172/3	ZUM. F. LAND	ZUM. F. LAND
51	157	ZUM. F. TRAEGER	ZUM. F. TRAEGER
52	177	ZUM. F. LFD. AUFW.	ZUM. F. LFD. AUFW.
53	345	FRITR. A. FINANZANLAGEN	FRITR. A. FINANZANLAGEN
54	157	ERTR. AUS DER ABGABE V. GEGENST.	ERTR. AUS DER ABGABE V. GEGENST.
55	157	UEBRIGE ERTRAEGE	UEBRIGE ERTRAEGE

T i t e l	WiSta/Jahr
Hochschulfinanzen 1976	9/1978
Hochschulfinanzen 1977	6/1979
Hochschulfinanzen 1978	5/1980
Hochschulfinanzen 1979	7/1981
Hochschulfinanzen 1980	8/1982
Finanzen von Bund und Ländern 1950 bis 1981	2/1983
Hochschulfinanzen 1981	7/1983
Darstellung der Sozialversicherung in der Finanzstatistik (Methodik und Ergebnisse)	2/1984
Hochschulfinanzen 1982	7/1984
Hochschulfinanzen 1983	8/1985
Finanzen der Europäischen Gemeinschaften	9/1985
Ausgaben des Bundes und der Länder für Wirtschaftsför- derung 1984	8/1986
Öffentliche Einnahmen aus Spiel- und Wettunternehmen	10/1986
Parafiskalische Sonderabgaben	3/1987
Hochschulfinanzen 1978 bis 1985	10/1987
Sonderrechnungen außerhalb der Länderhaushalte	1/1988
Finanzen der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes	5/1988

7. Schuldenstandstatistik
7.1 Aufbereitungsschlüssel
7.1.1 Staatlicher Aufbereitungsschlüssel
jährlich

SF-Schu 87

Rücksendung an das StBA: 29. Februar 1988

Schulden der Länder am
31. Dezember 1987

A. Allgemeine Daten

	Schl.-Nr.	
Berichtsjahr	001	1987
Land	002	
Einwohnerzahl am 30. Juni 1987	005	

B. Gesamtübersicht

Schuldarten	Schl.-Nr.	Schuldenstand - 1 000 DM -
Fundierte Schulden insgesamt (Schl.-Nr. 799)	019	
Schwebende Schulden (Kassenverstärkungskredite)		
Schatzwechsel	020	
Unverzinsliche Schatzanweisungen	021	
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	022	
Sonstige Kassenverstärkungskredite	023	
Innere Schulden		
Innere Darlehen	030	
Innere Kassenkredite	031	
Bürgschaften		
Haftungssumme insgesamt	049	
darunter: für Wohnungsbau	042	
für allgemeine Wirtschaftsförderung	044	

D. Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln¹⁾

Von den mit Stand am 31. Dezember 1987 nachgewiesenen Kreditmarktschulden (Schl.-Nrn. 110-311 sowie 059 und 069) werden planmäßig fällig		Schl.-Nr.	1 000 DM
im Rechnungsjahr	1988	910	
im Rechnungsjahr	1989	911	
im Rechnungsjahr	1990	912	
im Rechnungsjahr	1991	913	
nach dem 31. Dezember	1992	914	
zusammen		999	

1) Einschl. der im Eigenbestand befindlichen Wertpapiere (Teil E, Schl.-Nrn. 059 und 069); s. Hinweis zum Meldebogen.

E. Nachrichtliche Angaben

Schuldart	Schl.-Nr.	1 000 DM
Am 31. Dezember 1987 befanden sich im Eigenbestand der Emittenten ²⁾		
Anleihen	059	
Sonstige Wertpapiere	069	

2) Nicht in Teil C Sp. 9, aber in Teil D enthalten; s. Hinweise zum Meldebogen.

F. Zusammenfassende Gegenüberstellung³⁾

Art der Schulden	Schuldenstand am 31.12.1987		Begründung etwaiger Abweichungen zwischen Sp. 1 und Sp. 2
	nach Muster SF Schu	nach Muster SF K 4 und SF K 1 (für BMF)	
	MITT. DM		
	1	2	3
1. Kreditmarktschulden	(Schl.-Nrn. 110-311)	(SF K 4 Nr. 1)	
2. Ausgleichsforderungen	(Schl.-Nrn. 410-415)	(SF K 4 Nr. 2)	
3. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	(Schl.-Nrn. 510-512)	(SF K 4 Nr. 3)	
4. Schulden beim öffentl. Bereich	(Schl.-Nrn. 510-615)	(SF K 4 Nr. 4)	
5. Fundierte Schulden insgesamt	(Schl.-Nrn. 110-615)	(SF K 4 Nr. 5)	
6. Schwebende Schulden	(Schl.-Nrn. 020-023)	(SF K 4 Nr. 6)	

3) Es ist darauf zu achten, daß die Eintragungen in Spalte 1 mit den auf Seiten 1 und 2 dieses Erhebungsbogens nachgewiesenen Ergebnissen, diejenigen in Spalte 2 mit der Meldung an das Bundesministerium der Finanzen übereinstimmen.

Art bzw. Gläubiger der Schulden	Schl. Nr.	Schuldenstand am 31.12.1986	Schuldenaufnahmen vom	
			mit einer Lauf	
			weniger als 4 Jahren	4 bis unter 10 Jahren
		1	2	3
Kreditmarktschulden				
Wertpapierschulden				
Anleihen	110			
Bundesschatzbriefe	111			
Kassenobligationen	112			
Unverzinsliche Schatzanweisungen	113			
Bundesobligationen	114			
Finanzierungsschätze	115			
Landesobligationen, -schatzanweisungen	116			
Sonstige Wertpapierschulden	117			
Schulden bei				
inländ. Banken und Sparkassen	210			
inländ. Bausparkassen	211			
inländ. Versicherungsunternehmen	212			
Bundesbahn und Bundespost	213			
der Bundesanstalt für Arbeit	214			
öffentl. Zusatzversorgungseinrichtungen	215			
sonstigen Sozialversicherungen	216			
sonstigen inländischen Stellen	217			
ausländ. Kreditinstituten u. sonst. ausl. Stellen				
- auf DM lautend	310			
- auf fremde Währung lautend	311			
Ausgleichsforderungen der(s)				
Deutschen Bundesbank	410			
Banken und Sparkassen	411			
Versicherungsunternehmen	412			
Postgiro-(Postsparkassen-)ämter	413			
Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank	414			
Sonstigen Gläubiger	415			
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte				
Hypotheken-, Grund- u. Rentenschulden	510		-	-
Restkaufgelder	511		-	-
Sonstige	512		-	-
Schulden beim öffentlichen Bereich				
bei Bund u. Lastenausgleichsfonds				
- für Wohnungsbau	610			
- Sonstige	611			
beim ERP-Sondervermögen	612			
bei Ländern	613			
bei Gemeinden/Gv.	614			
bei Zweckverbänden	615			
Fundierte Schulden insgesamt	799			

7. Schuldenstandstatistik
7.1 Aufbereitungsschlüssel
7.1.1 Staatlicher Aufbereitungsschlüssel
vierteljährlich

SF K 4

Bis zum 20. des auf den Stichtag (Ende eines Vierteljahres)
folgenden Monats einzureichen

Lfd. Nr.	Schuldart	Mill. DM
1.	<u>Schulden aus Kreditmarktmitteln</u>	
1.1	Wertpapierschulden	
	Schulden bei	
1.2	der Sozialversicherung ¹⁾	
1.3	inländischen Kreditinstituten und sonstigen inländischen Stellen.....	
	ausländischen Kreditinstituten und sonstigen ausländischen Stellen	
1.4	- auf DM lautend	
1.5	- auf fremde Währung lautend	
2.	<u>Ausgleichsforderungen</u> (Bund: aufgegliedert wie bisher).....	
3.	<u>Kreditähnliche Rechtsgeschäfte</u>	
4.	<u>Schulden bei Verwaltungen</u>	
4.1	bei Bund und Lastenausgleichsfonds	
4.2	beim ERP-Sondervermögen	
4.3	bei Ländern	
4.4	bei Gemeinden/Gv.	
4.5	bei Zweckverbänden	
5.	<u>Fundierte Schulden insgesamt</u> (lfd. Nrn. 1 - 4)	
6.	<u>Schwebende Schulden</u>	
7.	<u>Innere Schulden</u>	

1) Bundesanstalt für Arbeit, Sozialversicherungsträger, öffentl. Zusatzversorgungseinrichtungen.

Bundesministerium der Finanzen
- Referat V A 2 -
Graurheindorfer Str. 108
Postfach 13 08
5300 Bonn 1

2. Ausfertigung
Statistisches Bundesamt
- Gr. VII A -
Gustav-Stresemann-Ring 11
Postfach 55 28
6200 Wiesbaden 1

.....
(Unterschrift)

.....19

7. Schuldenstandstatistik
 7.1 Aufbereitungsschlüssel
 7.1.2 Kommunalen Aufbereitungsschlüssel
 jährlich

GF-Schu 87

Rücksendung an das StBA: 31. März 1988

Schulden der Gemeinden/Gv
 am 31. Dezember 1987

A. Allgemeine Daten

	Schl.-Nr.	
Berichtsjahr	001	
Land	002	
Körperschaftsgruppe/Einwohnergrößenklasse	003	
Einwohnerzahl am 30. Juni 1987	005	
dar.: Einwohnerzahl der verschuldeten Körperschaften	006	

B. Gesamtübersicht

Schuldarten	Schl.-Nr.	Schuldenstand - 1 000 DM -
Fundierte Schulden insgesamt (Schl.-Nr. 699)	010	
Kassenkredite	020	
Innere Darlehen		
Mittel von Sonderrücklagen	031	
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	032	
Zusammen	039	
Bürgschaften		
Haftungssumme insgesamt	049	
<u>darunter:</u> für Wohnungsbau	042	
für Wirtschaftsunternehmen	044	

C. Einzelnachweis des Schulden

- 1 000

Art bzw. Gläubiger der Schulden	Schl. Nr.	Schuldenstand am 31.12.1986	Schuldenaufnahmen vom	
			mit einer Lauf	
			weniger als 4 Jahren	4 bis unter 10 Jahren
		1	2	3
Kreditmarktschulden				
Wertpapierschulden				
Anleihen und sonstige Wertpapierschulden	110			
Schulden bei				
inländ. Sparkassen	210			
inländ. Girozentralen	211			
sonst. inländ. Kreditinstituten	212			
inländ. Bausparkassen	213			
inländ. Versicherungsunternehmen	214			
Bundesbahn und Bundespost	215			
der Bundesanstalt für Arbeit	216			
öffentl. Zusatzversorgungseinrichtungen	217			
sonstigen Sozialversicherungen	218			
sonstigen inländ. Stellen	219			
ausländ. Kreditinstituten u. sonst. ausl. Stellen				
- auf DM lautend	310			
- auf fremde Währung lautend	311			
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte				
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	410		-	-
Restkaufgelder	411		-	-
Sonstige	412		-	-
Schulden beim öffentl. Bereich				
bei Bund und Lastenausgleichsfonds	510			
beim ERP-Sondervermögen	511			
bei Ländern	512			
bei Gemeinden/Gv.	513			
bei Zweckverbänden	514			
Fundierte Schulden insgesamt (399, 499, 599)	699			
Nachrichtlich:				
Schulden der Eigenbetriebe				
am Kreditmarkt	710			
beim öffentl. Bereich	711			

D. Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln*)

Von den mit Stand am 31. Dezember 1987 nachgewiesenen Kreditmarktschulden (Schl.-Nrn. 110 bis 311 sowie 059 und 069) werden planmäßig fällig		Schl.-Nr.	1 000 DM
im Rechnungsjahr	1988	910	
im Rechnungsjahr	1989	911	
im Rechnungsjahr	1990	912	
im Rechnungsjahr	1991	913	
nach dem 31. Dezember	1992	914	
	zusammen	999	

*) Einschl. der im Eigenbestand befindlichen Wertpapiere (Teil E, Schl.-Nr. 059 und 069); s. Hinweise zum Meldebogen

E. Nachrichtliche Angaben

Schuldenart/Schuldenänderung	Schl.-Nr.	1 000 DM
Am 31. Dezember 1987 befanden sich im Eigenbestand der Emittenten*)		
Anleihen	059	
Sonstige Wertpapiere	069	
Von der in Teil C nachgewiesenen Schuldenbewegung (Schl.-Nr. 699, Sp. 5 und 6) sind Umschuldungen		
Schuldenaufnahmen	079	
Schuldentilgungen	089	

*) Nicht in Teil C Sp. 9, aber in Teil D enthalten; s. Hinweise zum Meldebogen.

7. Schuldenstandstatistik

7.1 Aufbereitungsschlüssel

7.1.2 Kommunaler Aufbereitungsschlüssel

vierteljährlich

B. Schulden

1 000 DM

Schuldenart	Schlüsselnummer	Stand am Ende des Vorjahres	Aufnahme	Tilgung	Zugänge (+) Abgänge (-)	Berichtigung (+ bzw. -)	Stand am Ende des Berichtsjahres
		im Berichtsjahr			4	5	6
		1	2	3			
1. Schulden	S 1.						
bei Verwaltungen ¹⁾²⁾	S 2.						
Kreditmarkt und sonst. öffentlicher Bereich 1).	S 3.						
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	S 4.		-	-			
Innere Darlehen ¹⁾	S 5.						
2. Kassenkredite	S 6.						
<u>Nachrichtlich:</u>							
Schulden der Eigenbetriebe ...	S 7.						

1) Aufnahme und Tilgung müssen mit den Angaben in Übersicht A (Gr.Nr. 37 und Gr.Nr. 97) übereinstimmen.-

2) Bund, LAF u. ERP-Sondervermögen, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände, Zweckverbände u. dgl.

T i t e l	WiSta/Jahr
Öffentliche Schulden am 31. Dezember 1974	9/1975
Öffentliche Schulden im 1. Halbjahr 1975	1/1976
Öffentliche Schulden am 31. Dezember 1975	8/1976
Öffentliche Schulden im 1. Halbjahr 1976	12/1976
Öffentliche Schulden am 31. Dezember 1976	7/1977
Öffentliche Schulden im 1. Halbjahr 1977	12/1977
Öffentliche Schulden am 31. Dezember 1977	7/1978
Öffentliche Schulden im 1. Halbjahr 1978	10/1978
Öffentliche Schulden am 31. Dezember 1978	8/1979
Öffentliche Schulden am 31. Dezember 1979	6/1980
Öffentliche Schulden im 1. Halbjahr 1980	10/1980
Öffentliche Schulden 1980	6/1981
Öffentliche Schulden 1981	6/1982
Öffentliche Schulden 1982	6/1983
Öffentliche Schulden 1983	6/1984
Öffentliche Schulden 1984	6/1985
Öffentliche Schulden 1985	7/1986
Öffentliche Schulden 1986	6/1987

8. Sonderauswertung "Ausgaben für Gesundheit"

8.1 Beiträge in "Wirtschaft und Statistik"

T i t e l	WiSta/Jahr
Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1978	9/1980
Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1980	8/1982
Ausgaben für Gesundheit 1981	9/1983
Ausgaben für Gesundheit 1982	9/1984
Ausgaben für Gesundheit 1983	9/1985
Ausgaben für Gesundheit 1984	9/1986
Ausgaben für Gesundheit 1985	8/1987

